

Thoracic Outlet Syndrom - Engpasssyndrom der oberen Extremität

Die Bezeichnung Thoracic-outlet-Syndrom (TOS) fasst, ohne einen Unterschied zu machen, alle Kompressionsgeschehen zusammen, bei denen im oberen Brustkorb (Thorax) Nerven oder Blutgefäße (Arterien und/oder Venen) durch Druck geschädigt bzw. beeinträchtigt werden.

Die Ursache ist häufig eine anlagebedingte Enge zusammen mit einer ungünstigen Belastung dieser.

Gewisse Sportarten, Berufstätigkeiten, Grunderkrankungen, sowie Schwangerschaft können das Entstehen begünstigen. Es handelt sich um ein Funktionsproblem in Folge einer nicht optimalen strukturellen Belastung.

schmerzfreibox.de

Atemwegserkrankungen, Allergien, Übergewicht und ungünstige Belastung sind Faktoren, die Sie selbst im Alltag minimieren oder behandeln sollten.



Das TOS ist nicht mit dem Karpaltunnel- oder dem Impingementsyndrom zu verwechseln. Die Symptome unterscheiden sich in ihrer Entstehung.



Es kann auch eine isolierte Kompression von Venen stattfinden. Man spricht dann von Thoracic Inlet Syndrom.



Eine Programm zur gezielten Entlastung betroffener Strukturen kann Ihnen helfen den beschwerdefreien Zeitraum deutlich zu verlängern oder gar die Beschwerden völlig zu beseitigen.



Innerhalb der Therapie wird versucht das betroffene Gefäß-Nerven-Bündel von Druck zu befreien. Ebenso werden umliegende Muskeln und Gelenke in ihrer Funktion verbessert.



Nervengewebe ist von Natur aus relativ langsam sich erholendes Gewebe. Daher kann die völlige Beschwerdefreiheit durchaus 3-6 Monate dauern.



Eine Operation ist i.d.R. nicht nötig. Bei weiterem Bestehen der ursprünglichen Beschwerden ohne Veränderung durch die Therapie können Sie einen Orthopäden oder Neurologen kontaktieren.